



Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe

JOACHIM HILLER

10 HanseArt Kunstmesse Bremen 11. - 13.11.2011

2011.9.8-10 SHANGHAI EXHIBITION CENTER

BERLINER LISTE 2011

marrakech art fair

Limitierte Edition Albert Watson Strip Search



Natasia Jijirine at home, 2000

ca. 28,5 cm x 34 cm

Auf 100 Exemplare limitiert

Inkl. zweier Bildbände "Strip Search"

Vier weitere Motive verfügbar

Valuable Books & Limited Editions www.feymedia.net

ONUK Fotografie

webproofed

artinasia.com

Kunstmessen/ Art fairs Biennales/ Biennales Künstler-Tipps/ Artist Tips Vernissagermine/ Private Views Kunstförderung/ Art Promotion Presse Künstler-Webseiten/ Artist Websites Künstler in Galerien/ Artists in Galleries Künstler-News/ Artist News Kunstbücher/Ar Books Alle Termine/ All Dates Marketing/PR Über/About artports.com artports magazine Künstleralarm/ Artist Alarm Partner Künstler direkt/ Artists directly Sammler-Edition/ Collector's Edition Kunst kaufen/ Buy art Galerien/Gallerie artports.com artports on Twitter Alle Künstler/ All Artists Werke n. Kategorie/ Artwork by Category Museen/Museum Art-/Designhotels artports.com Videos Alle/All Exhibitors Karriere Künstler/Artists Ausstellungshighlig Exhibition Highlight Auktionshäuser/Auctions Service

Home Login Service Presse Newsletter Marketing/PR Jobs Partner Kontakt/Impressum [A] [A]

31.08.2011

Google Benutzerdefinierte Suche

Suche

rtports - Empfehlung der Woche/Recommendation of the W

Florian Bühler - Wärme- und Kältequellen

26.8.-15.10.2011 Katz Contemporary, Zürich



Die Galerie KATZ CONTEMPORARY freut sich, zum ersten Mal die Arbeiten von Florian Bühler in einer Einzelausstellung zu zeigen. Bereits 2009 waren seine Werke in einer Doppelausstellung mit Jörg Immendorff zu sehen, nun präsentiert er seine neusten Arbeiten unter dem Titel "Wärme- und Kältequellen".

Nicht nur sein Ausstellungstitel, sondern auch Florian Bühlers Arbeitsweise beruht auf verschiedenen Quellen - als Vorlage dienen ihm Fotografien, welche er mit Ölfarben auf Leinwand oder Baumwolle überträgt. Die Gemälde kulminieren aus mehreren, jeweils dichter und komplexer werdenden, opaken Farbschichten und weisen klar gegliederte und frontale Kompositionen auf. Die Arbeit nach Vorlagen ist grundlegend für Bühlers Malerei: Seine Werke fungieren als Bilder von Sujets - sind Schein des Scheins, ausformuliert in deutlichen Formen und Flächen. Die Umsetzung der Bildvorlage endet in einer übersteigerten Formulierung. Bühler schafft damit eine Distanz zwischen dem Betrachter und dem Motiv und gleichzeitig eine Untergrabung der Realität.

schafft damit eine Distanz zwischen dem Betrachter und dem Motiv und gleichzeitig eine Untergrabung der Realität.

Die dargestellten Inhalte in Bühlers Werken sind Allegorien auf Genres der Malerei - Interpretationen bieten sich daher offensichtlich an. So können die (Selbst-)Portraits, Stilleben und Genredarstellungen in der Tradition der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts verstanden werden. Bühlers Arbeiten sind zusätzlich dem Fotorealismus und der Neuen Sachlichkeit verbunden. So wird das Anliegen des Künstlers, die Objekte des alltäglichen Lebens zu erfassen und wiederzugeben, noch verstärkt. Unter anderem spielt das "Kühlschranksbild" sehr schön mit dieser Darstellbarkeit der Realität - es ist ein Wechselspiel von Täuschung und Greifbarkeit. Die Inhalte entpuppen sich in Bühlers Arbeiten als Sackgassen und Lockfallen. Bei längerer Betrachtung nämlich entsteht das Gefühl einer Leere und Grotteske des Dargestellten. Die Sujets sind in ihrem Inhalt negiert, erkaltet und erstarrt, die Bilder sind Artefakte einer trügerischen Fassbarkeit, Vanitas im eigentlichen Sinne.

Die Ausstellung selbst soll als Stilleben gesehen werden: Sie feiert den Schein und also die Malerei an sich. Durch die Entfremdung der Realität und die Farbgebung werden die vermeintlich vertrauten Sujets - als Wärmequellen angesetzt - zu Kältequellen. Demgegenüber stehen die Passion und Hingabe, welche den Werken zugrunde liegt. Sie sind der Trost und die Quelle der Wärme in der Malerei Florian Bühlers.

Florian Bühler (\*1983 in Lugano, CH) studierte Bildende Kunst an der Zürcher Hochschule der Künste. Bühlers Werke sind in privaten und öffentlichen Sammlungen, wie im Kunsthaus Zürich und in der Sammlung Bank Julius Bär, vertreten.

Raphaella Arnold

http://www.katzcontemporary.com

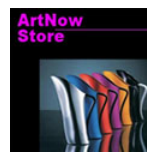
Gefällt mir Tweet 0 Share

+7 0

- Aussteller/Exhibitors Ausstellungen/Dates Presse Aussteller/ Press Exhibitors Künstler/Artists Galerienprogramm/ Gallery Programme Künstlerprogramm/ Artist programme artports.com Extras Kunstbücher/ Art Books artports.com Videos artports magazine Kunstmessen/Biennales Art Fairs/Biennales Kunstpresse/Kunstlinks Art press/art links Kunstvermittler/ Art Consultants Art-/Designhotels Webtips/Inserate Web tips/Adverts Über uns/ About us artports Blog



Junge\_Kunst



Der Webseiten Shop  
mieten oder kaufen:  
klickschnell+preiswert  
zur eigenen Homepage  
ab 49,90 € / mtl.



KUNSTinFORM.com

amazon.de  
Das perfekte  
Geschenk - auch in  
letzter Minute  
Information

Samsung  
Galaxy S II



Ab CHF 1.-

Bis zu CHF  
120.-  
Online sparen

Jetzt profitieren

